

Band IX., Nr. 3761, Seite 218

Graf Konrad von Kirchberg (Chirperge) genannt von Berneck¹ (Bernegge) eignet der Marienkirche und dem Kloster zu Heggbach den Zehnten in Holzheim (Holzain), den der damit belehnte Marquard Boger de Swendin dem Kloster um 19 Mark Silber verkauft hat.

Siegler: Der Aussteller (ob remedium anime nostre et nostrorum antecessorum).

Testes: H. dictus de Swendin, Hartman dictus Guetman, H. dictus Remes, dictus Noetlich, Liutprant Copperel civis Ulmensis.

Datum Ulme in domo Liutprandi dicti Coppreli, anno domini MCCLXXXVIII., XIII. kalendas Julii.

Ulm, 1288. Juni 18.

—

Nach dem Original.

Früher Archiv Buxheim. Siegelbruchstück, s. die Abbildung bei Alberti: Adels- und Wappenbuch, S. 400, Nr. 1424.

¹Vielleicht Berneck, Deggingen, GP.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Gesamtarchiv der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg, Schloss Wolfegg

Signatur/Titel des Originals:

WoHe U 25

Überlieferung und Textkritik:

Original. War ehemals in Buxheim. Regest Privilegienbuch Heggbach (17. Jh.) (HStA Stuttgart B 456 Bü 46, Bl. 59v) und Archivregister Heggbach (18. Jh.) (HStA Stuttgart B 456 Bü 47, Bl. 234). Vgl. Online-Reperitorium HStA Stuttgart B 456 U 52 (+).

Regesten:

Regesta Heggbacensia, S. 211.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ulm

Ortsindex:

Berneck Wohnplatz (617)

Berneck, Deggingen, GP

Heggbach Wohnplatz (17376)

Heggbach, Maselheim, BC

Oberholzheim Wohnplatz (17035)

Oberholzheim, Achstetten, BC

Oberkirchberg Wohnplatz (16990)

Oberkirchberg, Illerkirchberg, UL

Schwendi Wohnplatz (17593)

Schwendi, BC

Ulm UL

Ulm Gemeinde (16620)